

dressing

for

SUCCESS!



Obwohl Deine Antworten auf die Fragen in einem Vorstellungsgespräch das wichtigste sind, darfst Du nicht vergessen, dass Deine Kleidung Ausdruck des Respekts gegenüber Deinem Gesprächspartner ist.



• SAUBER: Haare, Schuhe, Fingernägel, Kleidung

• Deine Kleidung ist nicht nur ein DETAIL!

• Deine Kleidung ist Dein «Nebendarsteller»

• Besser zu schick als nicht schick genug

• Kleide Dich am besten nach dem Dresscode des Unternehmens, bei dem Du Dich bewirbst.

• Trage Businesskleidung, in der Du Dich wohlfühlst.

• Deine Kleidung sollte nicht Dein auffälligstes Merkmal sein.

• EIN KLARES NEIN ZU: kurze Röcke, Mickey Mouse Krawatte, Unmengen an Schmuck, Tennisschuhe oder Sneaker, extremes Make-up, nach Rauch riechen, Kaugummi

• Auch wenn die Arbeitsumgebung locker ist, solltest Du Dich für ein Interview schick machen

• In Branchen mit Kundenkontakt ist eine angemessene Kleidung ein entscheidender Faktor

ERFOLGREICH durchs Vorstellungsgespräch: Kleidung nicht vernachlässigen!

DEINE KLEIDUNG SOLLTE AUSSAGEN:

Ich verstehe die Branche.
Ich nehme das Bewerbungsverfahren ernst.
Ich betrachte das Gespräch als Geschäftstermin.
Ich berücksichtige den erwarteten Kleidungsstil für Vorstellungsgespräche, sodass gleich der erste Eindruck signalisiert, dass ich in die Unternehmenskultur passe.

Laut mehrerer US-amerikanischer Studien beruht die Einschätzung von 55% der Leute auf Deinem Äußeren. Und dieser erste Eindruck ist es, der hängen bleibt.

55%

**DIE KORREKTE KLEIDUNG
= WETTBEWERBSVORTEIL**

KELLY®